

## Protokoll der Sitzung der Ausbildungskommission

vom 09.02.2023

Anwesend: Stefan Krumm, Johannes Bohn, Teresa Sylvester, Alexander Wölk, Helena Schulz, Emily Nething, André Nowakowski, Susanne Heinze-Drinda, Elias Boike, Miriam Bartscherer, Timo Thorsten Schmidt (Gast zu TOP 1)

### Tagesordnung:

0. Begrüßung
1. Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Cognitive Neuroscience und dessen Zugangssatzung
2. Gemeinsame Zugangssatzung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs (Psy, Ewi, SOP, GSP)
3. Zugangssatzung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie
4. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft
5. Verschiedenes

### TOP 1 Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Cognitive Neuroscience und dessen Zugangssatzung

- Herr Dr. Timo Thorsten Schmidt stellt die geplanten Änderungen an der StPO für den Masterstudiengang Cognitive Neuroscience und dessen Zugangssatzung vor und beantwortet die Rückfragen der Kommissionsmitglieder.

#### **- Empfehlung:**

Die Ausbildungskommission empfiehlt dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaften & Psychologie, die vorgeschlagenen Änderungen der StPO für den Masterstudiengang Cognitive Neuroscience und dessen Zugangssatzung, in der Form, in der sie Kommission vorlagen, zu verabschieden. Diese Empfehlung wurde mit der vollen Zustimmung (5:0:0) aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Ausbildungskommission ausgesprochen.

### TOP 2 Gemeinsame Zugangssatzung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs (Psy, Ewi, SOP, GSP)

- Herr André Nowakowski stellt den Vorschlag für die erste Gemeinsame Zugangssatzung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs (Psy, Ewi, SOP, GSP) vor und beantwortet die Rückfragen der Kommissionsmitglieder.

#### **- kritisch diskutierte Punkte sind:**

- Berufserfahrung / Studienmotivation finden im Studieneignungstest und der Methode zur Erstellung der Rangfolge in der Zulassung der FU keine Berücksichtigung\* (Psychologie spezifisch).
- In der Methode zur Erstellung der Rangfolge in der Zulassung der FU findet eine nur sehr eingeschränkte Auswahl von Ausbildungsberufen und keine besondere Gewichtung von Deutsch und Englisch Kenntnissen Berücksichtigung (Erziehungswissenschaften, Grundschul- und Sonderpädagogik spezifisch).

\*Hierzu hat Frau Teresa Sylvester die ZwpD angefragt und zusammenfassend folgende Information erhalten:

Berufserfahrung kann - je nach Wunsch der einzelnen Hochschule - in einzelnen Quoten im

Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Im Studieneignungstest selbst werden allgemeine kognitive Fähigkeiten, Textverständnis deutsch und englisch sowie Mathekenntnisse unabhängig von Berufserfahrung erfasst.

**- Empfehlung:**

Die Ausbildungskommission empfiehlt dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaften & Psychologie, die Kritikpunkte und das Prozedere der gemeinsamen Zugangssatzung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs (Psy, Ewi, SOP, GSP) zu diskutieren. Seitens der Vertretungen der Fächer Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik und Grundschulpädagogik wünscht man sich, sofern möglich, mehr Zeit, um die betreffenden Teile der Satzung in Bezug auf die Kritikpunkte zu überarbeiten.

Unklar ist zum Zeitpunkt der ABK, ob es überhaupt Spielraum gibt, die genannten Kritikpunkte umzusetzen. Frau Heinze-Drinda versucht dies bis zur FBR Sitzung am 16. Februar 2023 mit dem Rechtsamt (Herrn Huhn) und Abteilung V (Frau Kaluza) zu klären. Grundsätzlich empfiehlt die Ausbildungskommission die gemeinsame Zugangssatzung zu verabschieden, sofern die Kritikpunkte und das Prozedere diskutiert und geklärt wurden.

Diese Empfehlung wurde mit großteiliger Zustimmung und einer Enthaltung (4:0:1) der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Ausbildungskommission ausgesprochen.

**TOP 3 Zugangssatzung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie**

- Frau Miriam Bartscherer stellt die geplante Änderung der Zugangssatzung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie vor und beantwortet Rückfragen der Kommissionmitglieder.

**- Empfehlung:**

Die Ausbildungskommission empfiehlt dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaften & Psychologie, die vorgeschlagenen Änderungen der Zugangssatzung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie, in der Form, in der sie der Kommission vorlagen, zu verabschieden.

Diese Empfehlung wurde mit der vollen Zustimmung (5:0:0) aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Ausbildungskommission ausgesprochen.

**TOP 4 Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft**

- Frau Susanne Heinze-Drinda stellt die geplante Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft vor und beantwortet die Rückfragen der Kommissionsmitglieder.

**- kritisch diskutierte Punkte sind:**

- Im Modul „Heterogenität in Bildungs- und Erziehungsprozessen“ die konkrete Nennung der Dimensionen „Geschlecht“ sowie „soziale und ethnisch-kulturelle Herkunft“ bei Qualifikationszielen sowie bei Inhalten „Heterogenitätskategorien Geschlecht, sozio-ökonomische Herkunft und Migrationshintergrund“ durch die offenere Formulierung „unterschiedliche Dimensionen der Heterogenität“ zu ersetzen. Das soll nicht bedeuten, dass

Forschung unter den genannten Kategorien nicht betrachtet werden sollte, zumal sie in der empirischen Bildungsforschung eine wichtige Rolle spielen. Allerdings wird Geschlecht in der Regel nur binär erhoben. Die Kategorie „ethnisch-kulturelle Herkunft“ wird zudem in der Migrationspädagogik durchaus kritisch betrachtet. Entsprechend wäre eine offener Formulierungen mit Blick auf Gender- und Diversitysensibilität zu empfehlen.

- Das Einführen einer Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen (also auch den Vorlesungen).

**- Empfehlung:**

Die Ausbildungskommission empfiehlt dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaften & Psychologie, die Kritikpunkte an den vorgeschlagenen Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft ausführlich zu diskutieren und zu berücksichtigen. Speziell soll bitte auf das Anliegen zu den Gender- und Diversity-Aspekten mit der Frauenbeauftragten und die Teilnahmepflicht mit den Studierendenvertretungen diskutiert werden. Grundsätzlich empfiehlt die Ausbildungskommission, die Änderungen an der StPO zu verabschieden, sofern die Kritikpunkte ausreichend und zufriedenstellend diskutiert wurden.

Diese Empfehlung wurde mit der vollen Zustimmung (4:0:0) aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Ausbildungskommission ausgesprochen.

**TOP 5 Verschiedenes**

- ein Doodle für eine festere Terminplanung folgt bald (damit es nicht immer so kurzfristig ist).